



## Demo für den Amphibienschutz

Jedes Jahr werden zur Krötenwanderungszeit – immer im Frühjahr und im Herbst – zahlreiche Kröten und die noch selteneren Molche auf ihrer Wanderung zu den Laichgewässern überfahren. Besonders dramatisch ist das Problem im Werra-

Meißner-Kreis an der Kreisstraße 3 zwischen Grebendorf und Jestädt sowie an der Landesstraße 3244 zwischen Aue und Wanfried. Dort haben die Ehrenamtlichen der Amphibienschutzinitiative Werra-Meißner gemeinsam mit dem BUND Werra-

Meißner am Dienstag erneut für eine Straßensperrung in den Abend- und Nachtstunden während der Amphibienwanderungszeit demonstriert (Foto). „Für Helfer wird das Einsammeln der Tiere auf der viel befahrenen Straße oft richtig gefährlich“, er-

läutert Heike Matthies vom BUND die Notwendigkeit der Straßensperre. Zuständig dafür ist die Untere Verkehrsbehörde, die derzeit aber noch auf einen entsprechenden Erlass des hessischen Verkehrsministeriums wartet. (dir)

Foto: Berg